



**BIOSCIENTIA**  
Medizin. Labor. Service.

## Anmeldung über [www.fortbildungen.bioscientia.de](http://www.fortbildungen.bioscientia.de)

- Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, eine Zertifizierung wird bei der zuständigen Ärztekammer beantragt.
- Die Veranstaltung ist kostenlos.
- Bitte melden Sie jede Person einzeln an. Wichtig dabei ist: Jede E-Mail-Adresse kann nur 1x pro Webinar registriert werden. D. h., jede/r TeilnehmerIn muss mit einer eigenen E-Mail-Adresse angemeldet werden, sofern nicht alle gemeinsam von einem Gerät aus teilnehmen.
- Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine E-Mail mit Ihrem Einwahllink. Sollten Sie diese **nicht** erhalten haben, nehmen Sie bitte **rechtzeitig vor dem Webinar** Kontakt mit uns auf. (bitte auch den Spam-Ordner prüfen)
- Wir nutzen für die Durchführung Zoom. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Ihre Einwahlmöglichkeiten. (vgl. auch Veranstaltungskalender/F&A)

Hier gelangen Sie direkt zur  
Online-Anmeldung



**Bioscientia Labor Ingelheim**  
Konrad-Adenauer-Straße 17, 55218 Ingelheim  
[online-veranstaltungen@bioscientia.de](mailto:online-veranstaltungen@bioscientia.de)



Für HNO-Ärzte und Pädaudiologen

## Erbliche Hörstörungen

Mittwoch, 17. Juli 2024  
14:30 – 15:30 Uhr Live

Online-Fortbildung



**BIOSCIENTIA**  
Medizin. Labor. Service.

## 30% der betroffenen Kinder haben eine Hörstörung im Rahmen einer syndromalen Erkrankung

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

bei einem Großteil der Kinder mit angeborenen Hörstörungen (60-80 Prozent) liegt eine genetische Ursache vor.

Meistens handelt es sich um nicht-syndromale Formen. Es ist aber entscheidend, frühzeitig zwischen isolierten Hörstörungen und solchen im Rahmen von syndromalen Erkrankungen zu unterscheiden. Dies ermöglicht die gezielte Anwendung von Hilfsmitteln und gegebenenfalls die Einleitung regelmäßiger Kontrolluntersuchungen anderer Organsysteme wie Augen, Nieren oder Herz – oder häufig auch deren Vermeidung.

Besonders in den ersten Lebensmonaten ist es klinisch unmöglich, sicher zwischen isolierten und syndromalen Hörstörungen zu differenzieren. Auch der Zugang zu gentherapeutischen Ansätzen, die vielfach entwickelt werden, wird von der genetischen Diagnostik abhängen.

Die genetische Diagnostik entwickelt sich kontinuierlich weiter, und so stehen aktuell wieder neue Möglichkeiten der Genom-Sequenzierung zur Verfügung. Als einziger Genetik-Partner weltweit wenden wir bereits die neueste Technik an: Die Long-read-Sequenzierung, mit der wir lange Genomsequenzen schnell und präzise untersuchen können.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Online-Fortbildung ein und freuen uns auf Ihre Fragen und eine angeregte Diskussion mit Ihnen.

Ihr Bioscientia Labor  
in Kooperation mit Ihrer Laborgemeinschaft

### Referent

**Prof. Dr. Hanno Bolz** | Bioscientia Ingelheim  
Facharzt für Humangenetik

### Programm

**Mittwoch, 17. Juli 2024**  
**14:30 - 15:30 Uhr Fortbildung**

### Die Lerninhalte im Überblick

- Überblick genetische Hörstörungen
- Wann ist eine genetische Diagnostik sinnvoll?
- Praktischer Nutzen einer genetischen Diagnostik
- Fallbeispiele